

Zum Fachpraktikum Chemie in Zeiten der Pandemie

Hinweis Corona:

Momentan herrschen an Schulen besondere Bedingungen, solange diese gelten, werden Sonderregelungen im Umgang mit dem Fachpraktikum wichtig sein. Unser Ziel ist es, Ihnen trotz der außergewöhnlichen Situation das Fachpraktikum zu ermöglichen und Ihnen dabei auch eine gute Ausbildung zu bieten. Hierbei kommt es mehr als zuvor auf Ihr Engagement an, damit Sie überhaupt Grundvoraussetzungen für eine Anerkennung des Praktikums erfüllen.

Jede Schule wird eine Zusammenarbeit für sich in Abhängigkeit ihrer Möglichkeiten und der gesetzlichen Vorschriften individuell regeln können. Ein direkter Schulbesuch scheint er nicht möglich – aber auch das ändert sich ständig. Und auch eine virtuelle Hospitation ist eine Erfahrung, die Sie weiterbringen kann. Gehen Sie also auf die Ansprechpartner zu und bieten Sie sich als eine unterstützende Kraft an. Je mehr Sie erreichen, umso mehr profitieren Sie für Ihre Professionalisierung. Im Folgenden führen wir den Rahmen in dem wir eine Anerkennung der Leistungen für das Fachpraktikum gewähren. *Bezüge zu Corona werden kursiv dargestellt.*

Beachten Sie hierfür auch das auf der LSE-Seite gesondert beworbene Projekt [#LernenVernetzt](#)¹. Wir sind bereit, auch unterrichtliche Tätigkeiten in Kleingruppen, die darüber geleistet werden, für das Fachpraktikum anzuerkennen!

Bitte beachten Sie die grundsätzlichen Angaben für das Fachpraktikum im Fach Chemie:

Hinweis:

Im Praktikum sind Sie Gast in der Schule. Begegnen Sie Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern mit Respekt und grüßen Sie im Lehrerzimmer. Achten Sie auf die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen, dazu gehört auch der Datenschutz. Alle persönlichen Daten unterliegen der Verschwiegenheit, Personaldaten müssen daher anonymisiert werden. *Achten Sie auf die Hygienevorschriften der Schule, erkundigen Sie sich im Vorfeld, welche Maßnahmen ergriffen werden, z. B. wird an vielen Schulen das Tragen einer Maske empfohlen oder sogar vorausgesetzt. Sprechen Sie vorher ihre Mentorin/ ihren Mentor an. Halten Sie sich auch an die Empfehlungen der Schule! Stellen Sie sich zwingend vor, damit Jeder weiß, wer sie sind.*

Grundsätzlich gilt als Voraussetzung für die Anerkennung der Studienleistung:

1. 5 Wochen Praktikum mit mindestens 10 Stunden Hospitation pro Woche
2. ca. 6 Stunden selbst unterrichten, möglichst als Einheit/ Block
3. einmalige Teilnahme an einer Fachsitzung im Studienseminar Hannover (Kontakt über Frank Hilker: hilker.f@arcor.de; Studienseminar Stadthagen: Bernhard Sieve: bernhard.sieve@gym-neu.de)
4. Teilnahme nach Absprache mit dem Fachleiter an einem besichtigten Unterrichtsbesuch inklusive Besprechung
5. Praktikumsbericht

Besonderheit zu Zeiten von Corona:

Es ist wie oben bereits dargestellt von unserer Seite nicht zu beeinflussen, welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit Ihnen die Praktikumsschule anbieten kann und wird. In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, sich möglichst viel zu engagieren – auch wenn alle Angebote nur virtuell wahrgenommen werden können.

Je nachdem, wie viele der oben aufgeführten Voraussetzungen für die Studienleistungen Sie erfüllen, geben wir Ihnen die Möglichkeit, durch Ersatzleistungen nicht erbrachte Leistungen zu kompensieren.

¹ <https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/de/studium/praktika/lernenvernetzt/>

Diese gelten im Übrigen auch für bereits begonnene und im März aufgrund der Schließung nicht abgeschlossene Praktika:

In jedem Falle gilt, dass die Fachsitzungen im Studienseminar und die Teilnahme an Unterrichtsbesuchen (3. & 4.) fakultativ sind. Es ist nicht absehbar ob und welcher Form sie stattfinden. Eine Teilnahme ist aber auch nicht auszuschließen – bleiben Sie daher über die Email-Verteiler der Fachleiter im Kontakt.

Für den Fall, dass Sie 1. & 2. nicht oder nur unvollständig leisten können:

Werden 50% der Hospitationsstunden und mehr (auch virtuell und in kleineren Lerngruppen) absolviert und kann ein eigener (auch virtueller und in Kleingruppen geführter) Unterricht gegeben werden:

- *Normaler Bericht (s.u.), aber nutzen Sie die Besonderheit des Unterrichts in de Corona-Krise im Bericht und in der Reflexion.*

Werden 1-50% Hospitationsstunden (auch virtuell und in kleineren Lerngruppen) absolviert und kann ein eigener (auch virtueller und in Kleingruppen geführter) Unterricht gegeben werden:

- *Normaler Bericht (s.u.), aber nutzen Sie die Besonderheit des Unterrichts in de Corona-Krise im Bericht und in der Reflexion.*
- *Zusätzlich müssen Sie eine Ausarbeitung zu Chancen und Grenzen der Digitalisierung, angelehnt an die Erfahrungen aus der Corona-Krise, im Bericht ergänzen.*

*Werden 1-50% Hospitationsstunden (auch virtuell und in kleineren Lerngruppen) und kann **kein** eigener (auch nicht virtuell oder in Kleingruppen geführter) Unterricht gegeben werden:*

- *Normaler Bericht mit einem ausgearbeiteten Kurzentwurf (in Anlehnung an eine der hospitierten Stunden)*
- *Schwerpunktsetzung in der Reflexion: Umgang mit der Corona-Krise an der Schule*
- *Zusätzlich eine Ausarbeitung zu Chancen und Grenzen der Digitalisierung, angelehnt an den Erfahrungen aus der Corona-Krise*

Teilnahme am Projekt #LernenVernetzt

- *Dokumentation der Entwicklung und Erarbeitung von Materialien und Lernsequenzen zur online-Unterstützung von Schülerinnen und Schülern an weiterführenden Schulen*
- *Schwerpunktsetzung in der Reflexion: Erfahrung dieser Lehr-Lerntätigkeit; Chancen und Grenzen der Digitalisierung für die Schule*

*Trifft **keiner** der oben aufgeführten Fälle zu, dann gilt:*

- *Hausarbeit bestehend aus der Erarbeitung einer Unterrichtsreihe, hierbei eine Berücksichtigung von Schülervorstellungen, Vorgaben und einer Reihenplanung*
- *Aus der Unterrichtsreihe wird eine Stunde in Form eines Kurzentwurfs ausführlich dargestellt*
- *Zusätzlich erfolgt eine Ausarbeitung zu Chancen und Grenzen der Digitalisierung, angelehnt an den recherchierten Erfahrungen aus der Corona-Krise mit einer eigenen Stellungnahme*

Hospitation durch den Dozenten

- 1x während des Praktikums eine Einzel- oder Doppelstunde
- Kontaktieren Sie mich bzw. die anderen Dozenten rechtzeitig vor einem geplanten Besuch
- Erstellen Sie einen Kurzentwurf der Stunde (Bestandteil des Berichts), diesen vorab zumailen bis zum Vorabend des Besuchs: 17-18.00
- Nachbesprechung (sollte im Praktikumsbericht eingebunden werden)
- *In Corona-Zeiten kann es dazu kommen, dass keine Hospitation gestattet werden, daher gilt dann, dass die Stunde mit der betreuenden Fachlehrkraft besprochen und anschließend im Bericht reflektiert wird.*

Anregungen für die Hospitationsphase im Praktikum (nur Tipps, keine Verpflichtung)

- Führen Sie ein Praktikumstagebuch
- *Führen Sie Besonderheiten zum Unterricht in Corona-Zeiten auf*
- Begleiten Sie zu Beginn des Praktikums eine Klasse einen Tag (unterschiedliche Lehrer, wie reagiert die Klasse, wie reagieren die Lehrer auf die Klasse? Auf welche Unterrichtsstile reagiert die Lerngruppe wie? Gibt es Schüler/innen, die sich unterschiedlich beteiligen – ist dieses LK abhängig oder fachabhängig? Wie unterscheiden sich die Fächer in der Unterrichtsanlage?)
- *Es kann sein, dass die Schule eine gesamte Begleitung nicht gestattet, oder nur eine Lerngruppe vorschreibt. Hier ist die Wahl der Hospitationen während der Beeinflussung durch Corona offen im Sinne der Gegebenheiten der Schule zu gestalten.*
- Hospitieren Sie in möglichst vielen Jahrgangsstufen bei möglichst vielen LehrerInnen. Die FG im Fach Chemie sind meist klein, daher ist es möglich. Vergleichen Sie z. B. unterschiedliche Lehrerpersönlichkeiten in der Vermittlung des gleichen Fachinhalts in unterschiedlichen Klassen.
- *Passen Sie Ihre Hospitationen den Gegebenheiten der Schule an. Dieses gilt für die folgenden Punkte entsprechend. Nutzen Sie Ihr Praktikum in diesen besonderen Zeiten, um einen Einblick zu gewinnen, alles in Absprache mit ihrer Mentorin/ ihrem Mentor vor Ort.*
- Hospitieren Sie zunächst ohne Beobachtungsaufgaben, stellen Sie sich im weiteren Verlauf Beobachtungsschwerpunkte. Besprechen Sie die Stunden mit dem Fachlehrer/in (sofern möglich)
- Hospitieren Sie länger in einer Lerngruppe, wo Ihnen der Fachlehrer zusagt. Besprechen Sie die Stunden und stellen Sie sich Beobachtungsschwerpunkte (z. B. Gesprächsführung, Impulssetzung, Konzeption von Arbeitsblättern, Einsatz von Arbeitsblättern, Einsatz verschiedener Methoden, Einsatz des Experiments, Schüler-Schüler-Interaktion, Schüler-Lehrer-Interaktion)
- *Wenn eigener Unterricht möglich ist, nutzen Sie dieses, aber beachten Sie die Regeln an der Schule, sicher sind keine Gruppenarbeiten oder in einigen Schulen auch Experimente möglich. Halten Sie sich zwingend an den Rahmen der Schule und nutzen Sie Ihre Erfahrungen in der Reflexion im Bericht.*
- Besprechen Sie (wenn die LK es möchte, also fragen Sie) auch den hospitierten Unterricht – hier fragen Sie offen: haben Sie das Ziel Ihrer Stunde erreicht? Verließ die Stunde wie geplant? Wie haben Sie die Gruppeneinteilung bei der geplanten Methode geplant? (Sie sind nicht der Kritiker!!!!)
- Planen Sie Ihre Unterrichtsstunden sorgfältig, schreiben Sie einen Stundenverlaufsplan und besprechen Sie ihn im Vorfeld mit der LK (ggf. vorab per Mail zusenden) – planen Sie insbesondere Ihr Tafelbild und antizipieren Sie mögliche Schüleräußerungen, führen Sie alle Experimente im Vorfeld mit den Materialien an der Schule durch!
- Ein Beobachtungsbogen hilft bei der Reflexion der eigenen als auch der hospitierten Stunden.
- Wenn Sie mehrere Stunden in einer Lerngruppe gegeben haben, beachten Sie mögliche Veränderungen in Ihrem Lehrerverhalten als auch im Verhalten der Lerngruppe.

- *Eine Teilnahme an weiterführenden Veranstaltungen ist nach wie vor möglich, wenn dieses von der Schule gestattet wird. Falls Sie die Möglichkeit haben, z. B. an einer Online-Fachkonferenz etc. teilnehmen zu können, so nutzen Sie dieses- auch hier bietet sich eine Reflexion im Bericht an.*
- Wenn Sie die Möglichkeit haben, nehmen Sie an einer Fachkonferenz, einer Dienstbesprechung oder einer Gesamtkonferenz teil. Falls die Schule wünscht, dass Sie an einer Klassenfahrt teilnehmen, ist dieses durchaus möglich.

Der Praktikumsbericht (Umfang ca. 15-20 Seiten)

Ziel des Praktikums ist es, dass Sie Einsicht in die Tätigkeit des Berufs des Chemielehrers erhalten. Sie sollten das Praktikum dafür nutzen, sich selbst hinsichtlich der Berufswahl zu hinterfragen. Der Bericht dient der Dokumentation Ihrer Erfahrungen. Im Einzelnen können hierbei folgende Aspekte behandelt werden:

- Einleitung mit *persönlicher Zielsetzung* für das Praktikum. Dieses kann z. B. sein SI und SII zu vergleichen, Klassen bei unterschiedlichen Lehrern vergleichen, bestimmte Methoden auszuprobieren, ein bestimmtes fachliches Thema in der Umsetzung hospitieren (Bsp. Stöchiometrie). Hospitieren Sie viel und legen Sie hier Beobachtungsschwerpunkte fest (Bsp. Umgang mit Unterrichtsstörungen, Einsatz von Fachsprache, Impulsgebung, Umsetzung prozessbezogener Kompetenzen (Bewertung...)). Stellen Sie sich selbst einen unterrichtlichen Schwerpunkt (worauf will ich bei Planung und Durchführung von Chemieunterricht besonders achten, z. B. die Einbindung des Experiments...)
- *In Zeiten von Corona ist es möglich die Einleitung konkret auf Umgehen, veränderten Unterricht etc. zu beziehen.*
- **Kurze** Beschreibung der Schule (Anzahl der LehrerInnen und SchülerInnen, Chemieraum, Ausstattung, Studententafel, Besonderheiten (z. B. mat-nat. Klassen, Musikklassen, Projektwoche, Handyregelung, Medien- bzw. Methodenkonzept, Konzept zur Berufsorientierung). Welche Besonderheiten zeigt das Fach Chemie? (z. B. Tag der offenen Tür? Gibt es eine feste Nutzung außerschulischer Lernorte? Gibt es ggf. Kooperationspartner? Gibt es Absprachen in Bezug auf Sicherheit?) Fragen Sie nach dem FachKC und möglichen Beschlüssen im Fach Chemie, z. B. gibt es feste UE für eine Klassenstufe
- *Bereits hier bietet sich in Zeiten von Corona eine Darstellung von Besonderheiten in Zeiten von Corona an.*
- **Tabellarische Darstellung** der hospitierten als auch der selbst unterrichteten Stunden mit Angabe des Themas der Stunde/ der Reihe sowie der Klasse.
- *Dieses variiert bei Corona je nach Gegebenheit der Schule vor Ort. Halten Sie sich an die Regeln der Schulen.*
- **Beschreiben Sie** ausgewählte Beobachtungsschwerpunkte (s.o. bzw. s.u.), vernetzen Sie diese mit Bezügen zu Literatur aus der Fachdidaktik (**Bearbeitung eines speziellen fachdidaktischen Themas**) und erarbeiten Sie eine eigene Stellungnahme
- *In Corona Zeiten bieten sich vergleichende Betrachtungen und auch entsprechende Gespräche mit LK in Bezug auf Unterricht vor/ während Corona an.*
- **Darstellung einer eigenen Unterrichtsstunde:** hier reicht ein Kurzentwurf, dieser umfasst formale Angaben (Klasse, Thema der Unterrichtsreihe, Thema der Unterrichtsstunde), eine kurze Angabe zur Lerngruppe, kurze Darstellung des Unterrichtszusammenhangs (dieses kann in einer Aufzählung erfolgen), didaktische Überlegungen (hier im Schwerpunkt: wo sehe ich Motivation Eignung und auch Schwierigkeiten für die Lerngruppe, hier können Vernetzungen zur Lerngruppenbeschreibung erfolgen) und einen tabellarischen Unterrichtsverlauf. Die Materialien zur Stunde, z. B. Arbeitsblätter und Gefährdungsbeurteilungen erfolgen im Anhang.
- *Ausführungen in Bezug auf den eigenen Unterricht finden sich oben im Dokument. Des Weiteren lässt sich in Corona-Zeiten sehr gut reflektieren, wie sich die Besonderheiten der Schule auf ihren geplanten Unterricht ausgewirkt haben.*
- **Reflexion der Stunde:** Zeigen Sie sich objektiv und analysieren Sie Ihre Stunde. Mögliche Leitfragen: Was ist gut gelungen? Würden Sie die Stunde wieder so durchführen? Was sehen Sie kritisch? Welche Alternativen würden Sie wählen, damit Sie diese kritischen Bereiche bei einer erneuten Durchführung umgehen?
- **Reflexion des Praktikums in Bezug auf die persönlichen Zielsetzungen** Welche Ziele/ Erwartungen wurden erreicht, welche nicht? Haben sich für Sie neue Perspektiven

entwickelt? Vernetzen Sie zu Ihren Erwartungen an das Praktikum, das Sie zu Beginn formuliert haben

- *In Corona Zeiten bietet sich eine Reflexion entsprechend an (s.o.).*

Anregungen für ein spezielles fachdidaktisches Thema:

- Einsatz von Medien im Chemieunterricht
- Differenzierung im Chemieunterricht
- Einsatz von Methoden im Chemieunterricht
- Lehrertypen – Schülertypen
- Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Fachsprache
- Modelle im Chemieunterricht
- Einsatz von Experimenten
- ...
- *Gerade bei dem fachdidaktischen Thema könnte die Einbindung digitaler Medien in Zeiten von Corona eine besondere Rolle spielen.*